

Pressedienst

Pressemitteilung 032/2018

„Wegbereiter der deutsch-polnisch-tschechischen Versöhnung“

Georg Jäschke promoviert über die katholische Vertriebenenjugend 1946 – 1990 in der Bundesrepublik Deutschland

Am 6. Juni 2017 hat Georg Jäschke sein Promotionsprojekt mit der Disputation im Fach Geschichte an der Universität Vechta abgeschlossen. Jäschke ist in Oberhausen (NRW) als Sohn vertriebener Vorfahren aus der Grafschaft Glatz (Schlesien) geboren und seit vielen Jahren im höheren Schuldienst mit den Fächern Geschichte und katholische Religionslehre tätig. Als externer Promovend befasste er sich mit der Entwicklung der katholischen Vertriebenenjugend seit Kriegsende bis zu Wiedervereinigung in der Bundesrepublik Deutschland. Für seine Arbeit erhielt er das Prädikat „magna cum laude“ und empfing am 12. Februar 2018 aus der Hand der Universitätsvizepräsidentin Prof.in Dr. Martina Döhrmann seine Promotionsurkunde. Betreuer der Arbeit war der Historiker PD Dr. Michael Hirschfeld.

Mit seiner Arbeit legte der Promovend erstmalig eine Gesamtdarstellung der katholischen Jugendverbände aus den Vertreibungsgebieten für den Zeitraum zwischen 1946 und 1990 vor. Er beschäftigte sich mit der Frage, inwieweit kirchliche Jugendgruppen, die in der Tradition der Bistümer Ermland, Breslau und Danzig, aber auch der sudetendeutschen Bistümer standen, im Kontext der politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Umbrüche der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Bundesrepublik aus christlicher Motivation heraus als Wegbereiter der Verständigung und Versöhnung mit Polen und Tschechen fungieren können. Auf der Grundlage des umfangreichen Archivmaterials der katholischen Jugendverbände, der zeitgenössischen Fachliteratur in Form konfessioneller Untersuchungen zum Schicksal der Vertriebenen in der westdeutschen Gesellschaft und einer Reihe von schriftlichen Interviews mit Betroffenen ergibt sich ein facettenreiches Bild der Jugendverbände über einen Entwicklungszeitraum von fünf Jahrzehnten.

Georg Jäschke: Wegbereiter der deutsch-polnischen-tschechischen Versöhnung? Die katholische Vertriebenenjugend 1946 – 1990 in der Bundesrepublik Deutschland, Aschendorff-Verlag, Münster 2018, ISBN 978-3-402- 13276-0

Bildunterschrift: Dr. Georg Jäschke (Mitte) mit PD Dr. Michael Hirschfeld und Prof.in Dr. Martina Döhrmann. (Bild: Universität Vechta/Daubenspeck)

Vechta, 27. Februar 2018

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

